



6:30 Uhr: Morgendliches Training im Holmes Place am Kölner Gürzenich.



8:30 Uhr: Barbara Deisenrieder bespricht den Tagesablauf mit ihrer Assistentin Doris Lennertz.



9:00 Uhr: Termin mit Oliver Arnemann, Geschäftsführer Hochtief Property Management GmbH, in Barbara Deisenrieders Büro im Kap am Südkai.

FOTOS: GABY SOMMER



Ein Tag im Leben von Barbara Deisenrieder

MENSCHEN ■ Die Geschäftsführerin der AMB Generali Immobilien GmbH beginnt ihren Tag sportlich. Das Training macht sie fit für die zahlreichen Besprechungen und Entscheidungen, die vor ihr liegen.

Von **Julien Reitzenstein**

Mens sana in corpore sano – nach diesem Motto beginnt Barbara Deisenrieder fast jeden Arbeitstag in der Edel-Körperschmiede Holmes Place. Hier wartet Klaudius Rygol, der Personal Trainer der Geschäftsführerin der AMB Generali Immobilien GmbH.

Um neun Uhr empfängt sie im Büro Oliver Arnemann von der Hochtief Property Management GmbH, um die Chancen und Risiken im Portfolio zu besprechen. „Neben den wöchentlichen Telefonkonferenzen ist mir der regelmäßige persönliche Austausch wichtig. Zur Weiterentwicklung unseres Core-Portfolios müssen wir das professionelle Zusammenspiel sämtlicher immobilienwirtschaftlicher Disziplinen begleiten“, erklärt die Gastgeberin.

Anschließend fährt Barbara Deisenrieder mit ihrem BMW Touring nach Düsseldorf. „Ein Kombi ist für mich als Familiemensch und Mutter ein Muss. Zwar bin ich jedes Wochenende bei meiner Familie in München, mittlerweile aber haben auch mein Mann und die Kinder den Reiz der Domstadt entdeckt. Bei den Erkundungstouren im Kölner Umland zahlt sich der

Kombi aus“, berichtet sie, während sie auf den Parkplatz des mc²-Gebäudes in der Düsseldorfer Hansaallee einbiegt. Dieses litt vor einiger Zeit noch unter erheblichen Statikmängeln und zählt nach erfolgreicher Sanierung heute zu den Vorzeigobjekten des Immobiliendienstleisters der AMB Generali Versicherungsgruppe. Heute übergibt Barbara Deisenrieder 6.400 Quadratmeter Mietfläche an Detlev Breitzke, den Leiter Real Estate Management bei DeTeImmobilien. Das Gebäudekonzept wird vom Entwickler des Objekts, Dr. Klaus Feuerborn, vorgestellt. „Die Repositionierung einer Immobilie, deren Mängel lange Zeit immer wieder Presse-thema waren, bedarf auch durch den 24-Stunden-Betrieb des Ankermieters eines ganzheitlichen Ansatzes“, erklärt Feuerborn. Dies geschah unter anderem durch eine 24-Stunden-Kindertagesstätte, die Barbara Deisenrieder ihrem Mieter heute vorstellt.

Auf dem Heimweg ruft sie erst einmal ihren Mann an und erkundigt sich nach ihren beiden Kindern. Die Immobilienmanagerin hält trotz vollen Terminplans engen Kontakt nach Hause.

Nach ihrer Ausbildung studierte Barbara Deisenrieder Betriebswirtschaftslehre und arbeitete nebenbei in ihrem ehemaligen Ausbildungsbetrieb Erste Allgemeine Versicherung AG im Immobilienbereich. Von dort wechselte sie nach dem Studium als Vorstandsassistentin zur Generali Lloyd AG. Seit 2000 ist sie Mitglied der Geschäftsführung der AMB Generali Immobilien GmbH – und seither arbeitet die Münchenerin in Köln.



16:00 Uhr: Geschäftsführerbesprechung: Bernhard Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung, und Barbara Deisenrieder stimmen sich für die Anlageausschuss-Sitzung ab.



11:30 Uhr: Termin in Düsseldorf mit Detlef Breitzke, Leiter Real Estate Management De-Telimmobilien, Wolfram Kleinert, Leiter Vermietungskoordination, Heike Bendner, Asset Management.



14:45 Uhr: Telefonkonferenz mit Markus Dangl von der Generali Immobilien AG in Wien bezüglich Abstimmung des nächsten Teammeetings des European Real Estate Board „Reporting & Benchmarking“ in Paris.



15:30 Uhr: Ressortgespräch mit Jörn Zurmühlen, Leiter Asset Management, Franz Klecker, Leiter Asset Administration, und Wolfram Kleinert, Leiter Vermietungskoordination.



Beruflich und privat ist Barbara Deisenrieder viel unterwegs.

Um 15:30 Uhr ist Ressortgespräch mit ihren Führungskräften. „Diese Gespräche sind für mich wie ein erweitertes Radar,“ erläutert Barbara Deisenrieder, „denn ich erfahre so, wie jeder Einzelne in meinem Team Situationen beurteilt, wie mögliche Schwierigkeiten schon im Vorfeld beseitigt werden können und kann selbst

schnell Informationen weitergeben. Vor allem für komplexe, übergreifende Aufgaben haben sich diese Runden bewährt.“ Jörn Zurmühlen, Leiter Asset Management, schätzt daher diese „Ohr-auf-der-Schiene-Termine“ besonders: „Frau Deisenrieder legt stets großen Wert darauf, dass Menschen Geschäfte machen und nicht das Geschäft die Persönlichkeiten formt. Dafür ist es wichtig, nicht nur wöchentlich Fakten auszutauschen, sondern auch zu verstehen, wie und was die anderen im Team darüber hinaus denken.“

Am Abend trifft sich Barbara Deisenrieder mit Vorstandsmitgliedern der Frauen in der Immobilienwirtschaft e. V. im Dachgarten des Kap am Südkai, um den Veranstaltungskalender des kommenden Jahres zu besprechen und sich für den bevorstehenden Bundeskongress, die Visionale 2008, abzustimmen. Diese 2003 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe ist ein Forum für Weiterbildung, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung. „Unser diesjähriger Bundes-

kongress sowie viele regionale Veranstaltungen sind auch offen für die Männer in der Immobilienwirtschaft – doch wir sehen immer mehr, dass gerade die Vernetzung der Frauen weitere Zusatzpotenziale hebt“, erklärt Barbara Deisenrieder, bevor das Treffen unter Ausschluss der Öffentlichkeit bei einem frischen Kölsch weitergeht... **ii**



Während der Arbeit in Köln ist die Familie der Münchenerin per Foto auf dem Schreibtisch immer dabei.



17:00 Uhr: Besprechung Objektstrategien mit Jörn Zurmühlen sowie Yalzin Bozdog und Sonja Bretschneider aus dem Asset Management.



17:30 Uhr: Teamassistentin Angelika Quass von Deyen hat den Empfang für die Frauen in der Immobilienwirtschaft e. V. vorbereitet.



19:00 Uhr: Besprechung der Frauen in der Immobilienwirtschaft mit Sabine Schorn, Jutta Nuxoll, Angela Schneider-Sedlaczek, Bettina Timmler und Stephanie Geilmann.